

Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz

Sechste regionalisierte
Bevölkerungsvorausberechnung
(Basisjahr 2020)

Ergebnisse für
Rheinland-Pfalz



Im Juni 2022 legte das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz unter dem Titel „Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)“ Band N° 61 der Reihe „Statistische Analysen“ vor. Darin werden die Ergebnisse für das Land insgesamt sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise dargestellt und erläutert. Die Veröffentlichung steht als kostenfreier Download im Internet zur Verfügung www.statistik.rlp.de oder kann beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz zum Preis von 15 Euro bestellt werden.

Der Zweck langfristiger Vorausberechnungen der Bevölkerungszahl und -struktur besteht darin, auf der Grundlage heute verfügbarer Erkenntnisse zukünftige Entwicklungen aufzuzeigen und deren Auswirkungen zu analysieren. Es geht also nicht darum, die Bevölkerungszahl für ein bestimmtes Jahr exakt „vorauszusagen“. Vielmehr sollen Entwicklungstendenzen dargelegt werden, die sich bei Eintreffen von Annahmen zu den Einflussgrößen Geburtenrate, Lebenserwartung und Wanderungssaldo ergeben. Weil die Entwicklung der einzelnen Parameter desto schwerer abzuschätzen ist, je weiter der Blick in die Zukunft reicht, verstärkt sich bei langfristigen Bevölkerungsvorausberechnungen der Modellcharakter. Bei der Darstellung der Ergebnisse der sechsten regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung wird zwischen einem mittelfristigen Zeitraum bis 2040 und der langfristigen Betrachtung bis 2070 unterschieden.

Die Modellannahmen zu Geburtenrate, Lebenserwartung und Wanderungssaldo, die der Bevölkerungsprojektion und den beiden Modellvarianten zugrunde liegen, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Geburtenrate steigt in der Projektion und in den beiden Modellvarianten von 1,57 Kindern je Frau (2020) bis 2025 auf 1,6 Kinder je Frau und bleibt danach über den gesamten Zeitraum bis 2070 konstant.
- Die Lebenserwartung nimmt in der Projektion und in den beiden Modellvarianten – im Vergleich zur aktuellen Sterbetafel 2018/20 – mittelfristig bis 2040 bei Frauen von 83,2 auf 84,9 Jahre und bei Männern von 78,8 auf 81,7 Jahre zu. Langfristig wird bis 2070 ein weiterer Anstieg bei Frauen auf 87,1 Jahre und bei Männern auf 85,2 Jahre angenommen.

Zum zukünftigen landesweiten Wanderungsgeschehen werden unterschiedliche Annahmen getroffen.

- **Projektion:** Ausgehend von etwa 17 300 Personen im Jahr 2020 steigt der jährliche Wanderungsüberschuss bis 2025 auf 20 000 Personen und verbleibt bis 2030 auf diesem Niveau. Danach sinkt der jährliche Wanderungsgewinn bis 2040 auf den Durchschnitt der Jahre 1951 bis 2020 von 15 000 Personen und bleibt anschließend konstant.
- **Modellvariante A:** Der jährliche Wanderungsüberschuss reduziert sich bis 2025 auf null. Ab 2025 wird eine ausgeglichene Wanderungsbilanz unterstellt.
- **Modellvariante B:** Der jährliche Wanderungsgewinn nimmt bis 2024 auf 50 000 Personen zu und verbleibt dort bis 2028. Danach geht der Wanderungsüberschuss bis 2036 auf 18 000 Personen pro Jahr zurück und bleibt anschließend auf diesem Niveau. Der Überschuss in der Wanderungsbilanz wird so gewählt, dass die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter annähernd konstant bleibt.

Als zusätzliche Annahme zum regionalen Wanderungsgeschehen ist zu berücksichtigen, dass den Berechnungen der „Ceteris-paribus-Ansatz“ zugrunde liegt. Das bedeutet, dass für die kreis-, alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugsziffern das arithmetische Mittel über den Stützzeitraum von 2011 bis 2020 berechnet wird. Dabei wurden die Jahre 2015 und 2016, die durch ein extremes Außen- und Binnenwanderungsgeschehen gekennzeichnet waren, nicht berücksichtigt.



Aus den Annahmen zum Wanderungsgeschehen wird der Modellcharakter der Bevölkerungsvorausberechnung noch einmal sehr deutlich. Natürlich kann selbst bei den vollständig empirisch hergeleiteten Annahmen der Bevölkerungsprojektion nicht davon ausgegangen werden, dass die unterstellten Werte für jedes Vorausberechnungsjahr eintreffen. Es handelt sich vielmehr um eine projizierte durchschnittliche Entwicklung über viele Jahre. Die Wanderungssalden für die beiden Modellvarianten basieren nicht auf einer empirischen Herleitung.

Obwohl sich die Modellannahmen auf Rheinland-Pfalz beziehen, liegen den Berechnungen kreisspezifische Fruchtbarkeits-, Sterbe- und Wanderungsziffern zugrunde. Wegen der Notwendigkeit, die Bevölkerungszahlen der Projektion auch für kleinere kreisfreie Städte und Landkreise in der Untergliederung nach Altersgruppen darzustellen, wird auf eine Rundung der Ergebnisse verzichtet. Dadurch soll allerdings nicht der Eindruck erweckt werden, dass sich die Bevölkerungszahl exakt vorausberechnen lässt.

T1 Bevölkerung 2020–2040 nach Altersgruppen – Rheinland-Pfalz

Alter in Jahren	2020	2025	2030	2035	2040
Anzahl					
unter 3	114 778	113 418	110 264	107 800	107 054
3–6	118 073	117 275	115 655	112 438	110 617
6–10	145 382	161 551	158 941	155 693	151 827
10–16	217 065	227 178	246 156	243 810	238 883
16–20	154 352	150 993	156 399	169 687	166 846
20–35	727 878	692 044	672 237	664 980	671 462
35–50	727 194	762 429	781 825	778 790	756 472
50–65	981 308	913 273	823 175	777 538	800 717
65–80	618 935	702 954	792 750	823 188	773 583
80 und älter	293 426	289 682	299 898	336 792	390 562
unter 20	749 650	770 415	787 415	789 428	775 227
20–65	2 436 380	2 367 746	2 277 237	2 221 308	2 228 651
65 und älter	912 361	992 636	1 092 648	1 159 980	1 164 145
Insgesamt	4 098 391	4 130 797	4 157 300	4 170 716	4 168 023
Anteil in%					
unter 3	2,8	2,7	2,7	2,6	2,6
3–6	2,9	2,8	2,8	2,7	2,7
6–10	3,5	3,9	3,8	3,7	3,6
10–16	5,3	5,5	5,9	5,8	5,7
16–20	3,8	3,7	3,8	4,1	4,0
20–35	17,8	16,8	16,2	15,9	16,1
35–50	17,7	18,5	18,8	18,7	18,1
50–65	23,9	22,1	19,8	18,6	19,2
65–80	15,1	17,0	19,1	19,7	18,6
80 und älter	7,2	7,0	7,2	8,1	9,4
unter 20	18,3	18,7	18,9	18,9	18,6
20–65	59,4	57,3	54,8	53,3	53,5
65 und älter	22,3	24,0	26,3	27,8	27,9
Insgesamt	100	100	100	100	100
Messzahl: 2020=100					
unter 3	100	98,8	96,1	93,9	93,3
3–6	100	99,3	98,0	95,2	93,7
6–10	100	111,1	109,3	107,1	104,4
10–16	100	104,7	113,4	112,3	110,1
16–20	100	97,8	101,3	109,9	108,1
20–35	100	95,1	92,4	91,4	92,2
35–50	100	104,8	107,5	107,1	104,0
50–65	100	93,1	83,9	79,2	81,6
65–80	100	113,6	128,1	133,0	125,0
80 und älter	100	98,7	102,2	114,8	133,1
unter 20	100	102,8	105,0	105,3	103,4
20–65	100	97,2	93,5	91,2	91,5
65 und älter	100	108,8	119,8	127,1	127,6
Insgesamt	100	100,8	101,4	101,8	101,7

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate steigt bis 2025 von 1,57 auf 1,6 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83,2 auf 84,9 Jahre und für Männer von 78,8 auf 81,7 Jahre. Wanderungssaldo steigt bis 2025 von +17 300 Personen in der Projektion auf +20 000 Personen; von 2030 bis 2040 Rückgang auf +15 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2022

T2 Bevölkerung 2020–2040 nach Altersgruppen – Rheinland-Pfalz

Ergebnisübersicht der Varianten

Alter in Jahren	2020	Projektion		Modellvariante A „Wanderungssaldo ausgeglichen“		Modellvariante B „Bevölkerung 20 – 65 konstant“	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Anzahl							
unter 3	114 778	110 264	107 054	103 293	92 994	120 280	119 045
3 – 6	118 073	115 655	110 617	109 660	96 508	124 271	123 754
6 – 10	145 382	158 941	151 827	152 453	134 128	168 378	169 589
10 – 16	217 065	246 156	238 883	238 278	216 592	257 782	262 129
16 – 20	154 352	156 399	166 846	150 968	153 942	164 226	179 508
20 – 35	727 878	672 237	671 462	612 310	579 128	757 692	738 100
35 – 50	727 194	781 825	756 472	736 407	653 149	848 946	854 013
50 – 65	981 308	823 175	800 717	799 425	734 138	858 802	870 669
65 – 80	618 935	792 750	773 583	787 234	750 484	800 816	800 511
80 und älter	293 426	299 898	390 562	298 948	386 242	301 522	395 237
unter 20	749 650	787 415	775 227	754 652	694 164	834 937	854 025
20 – 65	2 436 380	2 277 237	2 228 651	2 148 142	1 966 415	2 465 440	2 462 782
65 und älter	912 361	1 092 648	1 164 145	1 086 182	1 136 726	1 102 338	1 195 748
Insgesamt	4 098 391	4 157 300	4 168 023	3 988 976	3 797 305	4 402 715	4 512 555
Anteil in %							
unter 3	2,8	2,7	2,6	2,6	2,4	2,7	2,6
3 – 6	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5	2,8	2,7
6 – 10	3,5	3,8	3,6	3,8	3,5	3,8	3,8
10 – 16	5,3	5,9	5,7	6,0	5,7	5,9	5,8
16 – 20	3,8	3,8	4,0	3,8	4,1	3,7	4,0
20 – 35	17,8	16,2	16,1	15,4	15,3	17,2	16,4
35 – 50	17,7	18,8	18,1	18,5	17,2	19,3	18,9
50 – 65	23,9	19,8	19,2	20,0	19,3	19,5	19,3
65 – 80	15,1	19,1	18,6	19,7	19,8	18,2	17,7
80 und älter	7,2	7,2	9,4	7,5	10,2	6,8	8,8
unter 20	18,3	18,9	18,6	18,9	18,3	19,0	18,9
20 – 65	59,4	54,8	53,5	53,9	51,8	56,0	54,6
65 und älter	22,3	26,3	27,9	27,2	29,9	25,0	26,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Messzahl: 2020=100							
unter 3	100	96,1	93,3	90,0	81,0	104,8	103,7
3 – 6	100	98,0	93,7	92,9	81,7	105,2	104,8
6 – 10	100	109,3	104,4	104,9	92,3	115,8	116,7
10 – 16	100	113,4	110,1	109,8	99,8	118,8	120,8
16 – 20	100	101,3	108,1	97,8	99,7	106,4	116,3
20 – 35	100	92,4	92,2	84,1	79,6	104,1	101,4
35 – 50	100	107,5	104,0	101,3	89,8	116,7	117,4
50 – 65	100	83,9	81,6	81,5	74,8	87,5	88,7
65 – 80	100	128,1	125,0	127,2	121,3	129,4	129,3
80 und älter	100	102,2	133,1	101,9	131,6	102,8	134,7
unter 20	100	105,0	103,4	100,7	92,6	111,4	113,9
20 – 65	100	93,5	91,5	88,2	80,7	101,2	101,1
65 und älter	100	119,8	127,6	119,1	124,6	120,8	131,1
Insgesamt	100	101,4	101,7	97,3	92,7	107,4	110,1

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate steigt bis 2025 von 1,57 auf 1,6 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83,2 auf 84,9 Jahre und für Männer von 78,8 auf 81,7 Jahre. Wanderungssaldo steigt bis 2025 von +17 300 Personen in der Projektion auf +20 000 Personen; von 2030 bis 2040 Rückgang auf +15 000 Personen, sinkt in Modellvariante A bis 2025 auf 0, steigt in Modellvariante B bis 2024 auf +50 000 Personen, von 2028 bis 2036 Rückgang auf +18 000 Personen; danach bis 2040 konstant.

T3 Bevölkerung 2020–2040 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2020	2025	2030	2035	2040
	Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	48 750	49 650	50 383	50 911	51 235
Kaiserslautern, St.	99 662	99 700	99 756	99 708	99 503
Koblenz, St.	113 388	113 980	114 088	114 099	114 146
Landau i. d. Pfalz, St.	46 685	47 053	47 420	47 720	47 903
Ludwigshafen a. Rh., St.	172 557	177 142	180 675	183 091	184 566
Mainz, St.	217 123	221 747	224 990	227 456	229 396
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 306	53 602	53 769	53 881	53 856
Pirmasens, St.	40 176	39 460	38 849	38 357	37 936
Speyer, St.	50 741	50 993	51 300	51 444	51 460
Trier, St.	110 674	111 693	112 589	112 912	112 687
Worms, St.	83 459	84 471	85 310	85 821	85 917
Zweibrücken, St.	34 001	33 725	33 505	33 299	33 088
Ahrweiler	130 479	130 623	132 292	133 350	133 807
Altenkirchen (Ww.)	129 087	128 564	128 045	127 419	126 614
Alzey-Worms	130 715	132 944	134 995	136 245	136 534
Bad Dürkheim	133 004	133 870	134 559	134 863	134 677
Bad Kreuznach	158 746	159 953	160 853	161 197	160 899
Berncastel-Wittlich	112 685	113 211	113 766	113 984	113 588
Birkenfeld	80 830	80 044	79 424	78 812	78 010
Cochem-Zell	61 578	61 279	61 049	60 779	60 378
Donnersbergkreis	75 539	75 469	75 447	75 291	74 893
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100 055	101 788	103 338	104 343	104 649
Germersheim	129 006	131 158	132 709	133 666	133 961
Kaiserslautern	106 320	107 025	107 515	107 608	107 076
Kusel	70 105	69 386	68 760	68 069	67 182
Mainz-Bingen	211 525	215 449	218 577	220 578	221 390
Mayen-Koblenz	214 786	216 171	217 262	217 745	217 334
Neuwied	183 131	183 861	184 383	184 595	184 255
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 401	103 411	103 509	103 286	102 580
Rhein-Lahn-Kreis	122 574	122 334	122 023	121 600	120 936
Rhein-Pfalz-Kreis	154 754	157 975	160 526	162 247	163 047
Südliche Weinstraße	110 783	111 956	112 905	113 391	113 269
Südwestpfalz	94 912	93 718	92 550	91 412	90 148
Trier-Saarburg	150 533	153 425	155 786	157 305	157 900
Vulkaneifel	60 491	59 972	59 529	59 062	58 497
Westerwaldkreis	202 830	203 995	204 864	205 170	204 706
Rheinland-Pfalz	4 098 391	4 130 797	4 157 300	4 170 716	4 168 023
kreisfreie Städte	1 070 522	1 083 216	1 092 634	1 098 699	1 101 693
Landkreise	3 027 869	3 047 581	3 064 666	3 072 017	3 066 330
Mittelrhein-Westerwald	1 261 254	1 264 218	1 267 515	1 268 043	1 264 756
Rheinessen-Nahe	882 398	894 608	904 149	910 109	912 146
Rhein-Neckar ¹	899 586	913 399	924 246	931 214	933 974
Trier	534 438	540 089	545 008	547 606	547 321
Westpfalz	520 715	518 483	516 382	513 744	509 826

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate steigt bis 2025 von 1,57 auf 1,6 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83,2 auf 84,9 Jahre und für Männer von 78,8 auf 81,7 Jahre. Wanderungssaldo steigt bis 2025 von +17 300 Personen in der Projektion auf +20 000 Personen; von 2030 bis 2040 Rückgang auf +15 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2022

noch: T3 Bevölkerung 2020–2040 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2020	2025	2030	2035	2040
	Messzahl: 2020 =100				
Frankenthal (Pfalz), St.	100	101,8	103,3	104,4	105,1
Kaiserslautern, St.	100	100,0	100,1	100,0	99,8
Koblenz, St.	100	100,5	100,6	100,6	100,7
Landau i. d. Pfalz, St.	100	100,8	101,6	102,2	102,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	100	102,7	104,7	106,1	107,0
Mainz, St.	100	102,1	103,6	104,8	105,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	100	100,6	100,9	101,1	101,0
Pirmasens, St.	100	98,2	96,7	95,5	94,4
Speyer, St.	100	100,5	101,1	101,4	101,4
Trier, St.	100	100,9	101,7	102,0	101,8
Worms, St.	100	101,2	102,2	102,8	102,9
Zweibrücken, St.	100	99,2	98,5	97,9	97,3
Ahrweiler	100	100,1	101,4	102,2	102,6
Altenkirchen (Ww.)	100	99,6	99,2	98,7	98,1
Alzey-Worms	100	101,7	103,3	104,2	104,5
Bad Dürkheim	100	100,7	101,2	101,4	101,3
Bad Kreuznach	100	100,8	101,3	101,5	101,4
Bernkastel-Wittlich	100	100,5	101,0	101,2	100,8
Birkenfeld	100	99,0	98,3	97,5	96,5
Cochem-Zell	100	99,5	99,1	98,7	98,1
Donnersbergkreis	100	99,9	99,9	99,7	99,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100	101,7	103,3	104,3	104,6
Germersheim	100	101,7	102,9	103,6	103,8
Kaiserslautern	100	100,7	101,1	101,2	100,7
Kusel	100	99,0	98,1	97,1	95,8
Mainz-Bingen	100	101,9	103,3	104,3	104,7
Mayen-Koblenz	100	100,6	101,2	101,4	101,2
Neuwied	100	100,4	100,7	100,8	100,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	100	100,0	100,1	99,9	99,2
Rhein-Lahn-Kreis	100	99,8	99,6	99,2	98,7
Rhein-Pfalz-Kreis	100	102,1	103,7	104,8	105,4
Südliche Weinstraße	100	101,1	101,9	102,4	102,2
Südwestpfalz	100	98,7	97,5	96,3	95,0
Trier-Saarburg	100	101,9	103,5	104,5	104,9
Vulkaneifel	100	99,1	98,4	97,6	96,7
Westerwaldkreis	100	100,6	101,0	101,2	100,9
Rheinland-Pfalz	100	100,8	101,4	101,8	101,7
kreisfreie Städte	100	101,2	102,1	102,6	102,9
Landkreise	100	100,7	101,2	101,5	101,3
Mittelrhein-Westerwald	100	100,2	100,5	100,5	100,3
Rheinhausen-Nahe	100	101,4	102,5	103,1	103,4
Rhein-Neckar ¹	100	101,5	102,7	103,5	103,8
Trier	100	101,1	102,0	102,5	102,4
Westpfalz	100	99,6	99,2	98,7	97,9

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate steigt bis 2025 von 1,57 auf 1,6 Kinder je Frau, danach bis 2040 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83,2 auf 84,9 Jahre und für Männer von 78,8 auf 81,7 Jahre. Wanderungssaldo steigt bis 2025 von +17 300 Personen in der Projektion auf +20 000 Personen; von 2030 bis 2040 Rückgang auf +15 000 Personen.

Gebietsstand: 1. Januar 2022

T4 Bevölkerung 2020–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2020	2040	2050	2060	2070
	Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	48 750	51 235	51 381	51 233	51 381
Kaiserslautern, St.	99 662	99 503	98 266	96 947	96 777
Koblenz, St.	113 388	114 146	113 609	112 504	112 495
Landau i. d. Pfalz, St.	46 685	47 903	47 629	47 005	46 946
Ludwigshafen a. Rh., St.	172 557	184 566	185 938	185 828	186 147
Mainz, St.	217 123	229 396	230 940	230 487	230 686
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 306	53 856	53 308	52 519	52 507
Pirmasens, St.	40 176	37 936	36 957	36 088	35 941
Speyer, St.	50 741	51 460	51 141	50 623	50 599
Trier, St.	110 674	112 687	111 715	110 500	110 179
Worms, St.	83 459	85 917	85 506	84 860	84 799
Zweibrücken, St.	34 001	33 088	32 451	31 909	31 791
Ahrweiler	130 479	133 807	133 174	131 781	131 852
Altenkirchen (Ww.)	129 087	126 614	124 404	122 266	121 749
Alzey-Worms	130 715	136 534	135 334	133 737	133 579
Bad Dürkheim	133 004	134 677	133 103	131 188	131 161
Bad Kreuznach	158 746	160 899	158 806	156 225	155 748
Bernkastel-Wittlich	112 685	113 588	111 613	109 426	108 770
Birkenfeld	80 830	78 010	75 982	74 302	73 896
Cochem-Zell	61 578	60 378	59 066	57 609	57 198
Donnersbergkreis	75 539	74 893	73 423	71 991	71 713
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100 055	104 649	103 875	102 487	102 145
Germersheim	129 006	133 961	133 055	131 530	131 305
Kaiserslautern	106 320	107 076	104 865	102 924	102 500
Kusel	70 105	67 182	64 972	63 276	62 887
Mainz-Bingen	211 525	221 390	220 406	217 836	217 393
Mayen-Koblenz	214 786	217 334	214 606	211 582	211 293
Neuwied	183 131	184 255	182 059	179 530	179 169
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 401	102 580	100 212	97 925	97 217
Rhein-Lahn-Kreis	122 574	120 936	119 062	117 254	116 910
Rhein-Pfalz-Kreis	154 754	163 047	162 947	161 794	162 125
Südliche Weinstraße	110 783	113 269	111 773	110 037	109 879
Südwestpfalz	94 912	90 148	87 030	84 321	83 614
Trier-Saarburg	150 533	157 900	156 844	154 760	154 242
Vulkaneifel	60 491	58 497	56 994	55 667	55 361
Westerwaldkreis	202 830	204 706	202 067	198 754	197 967
Rheinland-Pfalz	4 098 391	4 168 023	4 124 513	4 068 705	4 059 921
kreisfreie Städte	1 070 522	1 101 693	1 098 841	1 090 503	1 090 248
Landkreise	3 027 869	3 066 330	3 025 672	2 978 202	2 969 673
Mittelrhein-Westerwald	1 261 254	1 264 756	1 248 259	1 229 205	1 225 850
Rheinessen-Nahe	882 398	912 146	906 974	897 447	896 101
Rhein-Neckar ¹	899 586	933 974	930 275	921 757	922 050
Trier	534 438	547 321	541 041	532 840	530 697
Westpfalz	520 715	509 826	497 964	487 456	485 223

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate steigt bis 2025 von 1,57 auf 1,6 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83,2 auf 87,1 Jahre und für Männer von 78,8 auf 85,2 Jahre. Wanderungssaldo steigt bis 2025 von +17 300 Personen in der Projektion auf +20 000 Personen; von 2030 bis 2040 Rückgang auf +15 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2022

noch: T4 Bevölkerung 2020–2070 nach Verwaltungsbezirken und Regionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Region Land	2020	2040	2050	2060	2070
	Messzahl: 2020=100				
Frankenthal (Pfalz), St.	100	105,1	105,4	105,1	105,4
Kaiserslautern, St.	100	99,8	98,6	97,3	97,1
Koblenz, St.	100	100,7	100,2	99,2	99,2
Landau i. d. Pfalz, St.	100	102,6	102,0	100,7	100,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	100	107,0	107,8	107,7	107,9
Mainz, St.	100	105,7	106,4	106,2	106,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	100	101,0	100,0	98,5	98,5
Pirmasens, St.	100	94,4	92,0	89,8	89,5
Speyer, St.	100	101,4	100,8	99,8	99,7
Trier, St.	100	101,8	100,9	99,8	99,6
Worms, St.	100	102,9	102,5	101,7	101,6
Zweibrücken, St.	100	97,3	95,4	93,8	93,5
Ahrweiler	100	102,6	102,1	101,0	101,1
Altenkirchen (Ww.)	100	98,1	96,4	94,7	94,3
Alzey-Worms	100	104,5	103,5	102,3	102,2
Bad Dürkheim	100	101,3	100,1	98,6	98,6
Bad Kreuznach	100	101,4	100,0	98,4	98,1
Bernkastel-Wittlich	100	100,8	99,0	97,1	96,5
Birkenfeld	100	96,5	94,0	91,9	91,4
Cochem-Zell	100	98,1	95,9	93,6	92,9
Donnersbergkreis	100	99,1	97,2	95,3	94,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100	104,6	103,8	102,4	102,1
Germersheim	100	103,8	103,1	102,0	101,8
Kaiserslautern	100	100,7	98,6	96,8	96,4
Kusel	100	95,8	92,7	90,3	89,7
Mainz-Bingen	100	104,7	104,2	103,0	102,8
Mayen-Koblenz	100	101,2	99,9	98,5	98,4
Neuwied	100	100,6	99,4	98,0	97,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	100	99,2	96,9	94,7	94,0
Rhein-Lahn-Kreis	100	98,7	97,1	95,7	95,4
Rhein-Pfalz-Kreis	100	105,4	105,3	104,5	104,8
Südliche Weinstraße	100	102,2	100,9	99,3	99,2
Südwestpfalz	100	95,0	91,7	88,8	88,1
Trier-Saarburg	100	104,9	104,2	102,8	102,5
Vulkaneifel	100	96,7	94,2	92,0	91,5
Westerwaldkreis	100	100,9	99,6	98,0	97,6
Rheinland-Pfalz	100	101,7	100,6	99,3	99,1
kreisfreie Städte	100	102,9	102,6	101,9	101,8
Landkreise	100	101,3	99,9	98,4	98,1
Mittelrhein-Westerwald	100	100,3	99,0	97,5	97,2
Rheinhausen-Nahe	100	103,4	102,8	101,7	101,6
Rhein-Neckar ¹	100	103,8	103,4	102,5	102,5
Trier	100	102,4	101,2	99,7	99,3
Westpfalz	100	97,9	95,6	93,6	93,2

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz): Geburtenrate steigt bis 2025 von 1,57 auf 1,6 Kinder je Frau, danach bis 2070 konstant. Lebenserwartung steigt bis 2070 für Frauen von 83,2 auf 87,1 Jahre und für Männer von 78,8 auf 85,2 Jahre. Wanderungssaldo steigt bis 2025 von +17 300 Personen in der Projektion auf +20 000 Personen; von 2030 bis 2040 Rückgang auf +15 000 Personen, danach bis 2070 konstant.

Gebietsstand: 1. Januar 2022